



Pressemitteilung

Bonn, 21.05.2010

Learning by Viewing: Computerspiele im Kino

Medienpädagogisches Angebot zum Thema Computerspiele / Bundesweit Kinovorstellungen von „Prince of Persia: Der Sand der Zeit“ für Pädagogen

Vorhang auf: Lehrer und Multiplikatoren der politischen Bildung können am 30. Mai 2010 mehr über das Thema Computerspiele erfahren. spielbar.de, das medienpädagogische Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zu Computerspielen, lädt in Kooperation mit dem BildungsCent e.V. zu einer kostenlosen Sondervorstellung in über 50 deutsche Kinos ein. Zu sehen ist der aktuelle Kinofilm „Prince of Persia: Der Sand der Zeit“ (Kinostart 20. Mai), der auf einem Computerspiel beruht. Das erste Spiel der „Prince of Persia“-Reihe erschien bereits 1989. Die „Prince of Persia“-Episoden kombinieren Elemente aus Abenteuer- und Actionspielen. Held der Handlung ist ein persischer Prinz des 6. Jahrhunderts, der über besondere Fähigkeiten verfügt.

Hintergrund des Angebotes ist die Unsicherheit vieler Lehrender im Umgang mit virtuellen Spielewelten. Die Veranstaltung vermittelt unter dem Motto „Learning by Viewing“ erste Eindrücke der Faszinationskraft von Computerspielen und lädt zur medienpädagogischen Auseinandersetzung ein. Durch den Zusammenhang zwischen Film und Computerspiel ergeben sich Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Entsprechende Begleitmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Ab sofort können Teilnehmende von „Learning by Viewing“ zusätzlich beim spielbar-Bildungsquiz vorab ihr Wissen über Computerspiele testen.

Thomas Krüger, Präsident der bpb, freut sich auf die Kinoaktion: „Wir wollen Pädagogen dazu ermutigen, sich selbst ein Bild von virtuellen Spielewelten zu machen. Denn nur wer weiß, worüber er redet, kann an der Diskussion um Computerspiele glaubwürdig teilnehmen. Ein Film mit Bezug zu Computerspielen ist der ideale Einstieg, um das Thema auch im Unterricht zu behandeln.“

Weitere Informationen zu Computerspielen und zu aktuellen Entwicklungen, bekommen Lehrkräfte und pädagogisch Tätige durch das bpb-Angebot spielbar.de. Die Redaktion nimmt regelmäßig Computerspiele aus medienpädagogischer Sicht unter die Lupe und veröffentlicht die Ergebnisse auf der Webseite. spielbar.de fördert darüber hinaus den Austausch zwischen Spielenden und Nicht-Spielenden aller Altersgruppen.

Das Programm „Learning by Viewing“ des BildungsCent e.V. stellt eine Schnittstelle zwischen Kino und Schule dar. Um das Medium Film verstärkt in den Schulunterricht zu integrieren, bietet es bundesweit die Möglichkeit, sich über ausgewählte aktuelle Filme in kostenfreien Lehrervorführungen zu informieren. Zu jedem Film stehen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: www.spielbar.de/neu/filmevent

Anderer Kontakt:

Redaktion spielbar.de
Tobias Miller
outermedia GmbH
Zionskirchstraße 73
10119 Berlin

Tel: +49 (0)30 44 35 09-46
spielbar@outermedia.de
www.spielbar.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse